

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

<b>Halle</b>	<b>Köthen</b>	<b>Quedlinburg</b>
Di, 17:00 Uhr	So, 15:30 Uhr	Sa, 16:00 Uhr
02.11.	07.11.	13.11.
07.12.	05.12.	<b>25.12.</b>
<b>11.01.2011 (geändert!)</b>	02.01.2011	15.01.2011
01.02.	06.02.	19.02.
01.03.	06.03.	12.03.

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16)

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeier (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.

Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfk. Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

**Gemeindekonto (für Gemeinde Halle):**

Konto-Nr. 301 400 BLZ 210 602 37 (Ev. Darlehnsgenossenschaft)

**Gemeindekonto (für Gemeinde Quedlinburg):**

Konto-Nr. 100 200 085 BLZ 278 932 15 (Volksbank Blankenburg)

**Kontakte:**

Pfk. Wilfried Bückse

Friedrichstraße 67

06366 Köthen

Tel. (0 34 96) 21 94 87

<http://www.akhalle.de>

eMail: info@akhalle.de

Isolde Olbricht

Schreiberring 18

OT Friedrichsbrunn

06507 Thale

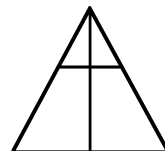
Tel. (03 94 87) 71 311

Dekan Werner Luttermann

Borussiastr. 48 b

12099 Berlin

Tel. (030) 720 120 66



# Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Okt. 2010 – Febr. 2011

Der K.d.R.

Die Regenwürmer hatten einen Kongress einberufen. Es wurden nur Fragen der Bodenkultur erörtert. Weiter geht der Horizont der Regenwürmer nicht. Sie kriechen auf der Erde und essen Erde.

„Wir sind schon recht tief in die Erde eingedrungen“, sagte der Präsident des K.d.R. „Aber die Erde scheint noch tiefer zu sein, als wir dachten ...“

Am Abend war dann ein geselliges Beisammensein. Bei einer sportlichen Darbietung stieß ein junger Regenwurm plötzlich an etwas an. „Nanu, was ist denn das? Das hat ja Haare und bewegt sich!“

„Verzeihen Sie, ich war so müde“, sagte das Etwas mit Haaren. „Ich bin Raupe von Beruf. Ich bin immer im Staub gekrochen. Jetzt kann ich nicht mehr. Ich bin zu müde. Sterbensmüde.“

Der gesamte K.d.R. kroch teilnahmsvoll heran. „Sie müssen sich stärken“, sagte ein Regenwurm freundlich. „Sie müssen etwas Erde zu sich nehmen.“

„Nein, danke“, sagte die Raupe, „mir ist so sonderbar. Ich will nicht mehr auf der Erde kriechen.“

„Aber ich bitte Sie“, sagte der Präsident des K.d.R. „Das ist das Leben, dass man auf der Erde kriecht und Erde isst. Wenn man das nicht mehr kann, stirbt man.“

„Ich glaube, dass man nicht stirbt“, sagte die Raupe. „Wenn man zu müde ist und nicht mehr kriechen kann, verpuppt man sich, und nachher wird man ein bunter Schmetterling. Man fliegt im Sonnenlicht und hört die Glockenblumen läuten!“

Die Regenwürmer ringelten sich aufgeregt und ratlos durcheinander. „Fliegen? - Sonnenlicht? - Was heißt das? - So etwas gibt's doch gar nicht!“

Aus der Raupe heraus aber spannen sich feine Fäden. Sie wurde ganz weiß und versponnen und lag regungslos am Boden. Die Regenwürmer kamen täglich, um dieses Phänomen zu beobachten. Nach Wochen fanden sie schließlich eines Morgens nur noch eine leere Hülle vor. „Nun ist er ganz tot“, sagten sie, und der Fall war für sie abgeschlossen.

Hoch über ihren blinden Köpfen aber schaukelte sich ein bunter Falter durch die warme Frühlingsluft von Blüte zu Blüte. Resurrexit - auferstanden!

*Vielleicht gibt uns diese Fabel zu denken - etwa, wenn wir in nächster Zeit mal auf den Friedhof gehen. – Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen*

Ihr/Euer

## Ordentliche Bistumssynode 2010

Die 57. Ordentliche Synode unseres Bistums fand vom 30.09. - 03.10.2010 im Erbacher Hof in Mainz statt. Die Gemeinde Quedlinburg war auf der Synode durch Frau Isolde Olbricht vertreten.

Die Synode ist die Vertretung der gesamten Ortskirche (Bistum). Sie beschließt als oberstes Organ die Ordnungen und Satzungen des Bistums und hat in allen die Ortskirche betreffenden Fragen die letzte Entscheidung, ausgenommen die Bereiche, die dem Bischof kraft Amtes vorbehalten sind. Mindestens alle drei Jahre wird eine Ordentliche Synode gehalten, die von Bischof und Synodalvertretung einberufen wird.

Mitglieder der Synode sind:

- \* der Bischof
- \* die Synodalvertretung
- \* die Synodal-Abgeordneten der Gemeinden - jede Gemeinde wählt auf jeweils angefangene 300 Mitglieder eine(n) Abgeordnete(n). Zum stimmberechtigten Mitglied der Synode ist nur wählbar, wer schon mindestens zwei Jahre einer alt-katholischen Ortskirche angehört.
- \* von Amts wegen alle Mitglieder der ständigen Geistlichkeit
- \* 5 gewählte Mitglieder der nichtständigen Geistlichen (Nebenamtler)

Dies ergibt in etwa ein Verhältnis von zwei Drittel Laien und einem Drittel Geistlichen.

Die 58. Ordentliche Bistumssynode findet im Jahr 2012 statt.

## Halle: Kirchenvorstandssitzung, Gemeindeversammlung

Am **1. Feb. 2011** findet in der Gemeinde Halle im Anschluss an den Gottesdienst, der 17 Uhr beginnt, eine Kirchenvorstandssitzung statt.

Am **5. Apr. 2011** findet in der Gemeinde Halle im Anschluss an den Gottesdienst, der 17 Uhr beginnt, eine Gemeindeversammlung statt. Neben dieser Vorankündigung werden noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

## Quedlinburg: Taufe

In Quedlinburg wurde am 17. Juli innerhalb des planmäßigen Gemeindegottesdienstes **Timo Schulz** getauft. Die Eltern sind Anita Schulz und Mario Meyer.

## Quedlinburg: Kirchenvorstandssitzung, Gemeindeversammlung

Am **15. Jan. 2011** findet in der Gemeinde Quedlinburg im Anschluss an den Gottesdienst, der 16 Uhr beginnt, eine Kirchenvorstandssitzung statt.

Am **19. Feb. 2011** findet in der Gemeinde Quedlinburg im Anschluss an den Gottesdienst, der 16 Uhr beginnt, eine Gemeindeversammlung statt.

Neben dieser Vorankündigung werden noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

## Pfr. Oliver Kaiser neuer Dekan im neugegründeten Dekanat Nord

In einer Wahl-Versammlung der Kirchenvorstände des neu gegründeten Norddekanates (westliches Nord-Deutschland) wurde am Samstag, dem 9. Oktober, in Hamburg der Pfarrer der Pfarrgemeinde Hannover/Niedersachsen, Oliver Kaiser, einstimmig zum Dekan gewählt.

Bischof Dr. Matthias Ring hat gemäß SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) die Wahl bestätigt und gratuliert dem neuen Dekan.

## Köthen: Gottesdienst-Termine

Die Köthener Gottesdienst-Termine sind mitunter aus technischen Gründen kurzfristigen Veränderungen unterworfen. Die regelmäßigen Gottesdienstbesucher werden davon jeweils rechtzeitig informiert. Wenn sonst mal jemand nach Köthen zum Gottesdienst kommen möchte, worüber wir uns sehr freuen würden, bitte kurz vorher anrufen.

\*\*\*

*Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben oder bald feiern werden:*

14.09.	Christian Olbricht, Wernigerode
18.09.	Manfred Margull, Quedlinburg,
19.09.	Isolde Olbricht, Friedrichsbrunn
27.09.	Lothar Goldberg, Halle
06.10.	Elke Wolf, Quedlinburg
09.10.	Mario Meyer, Blankenburg
14.10.	Horst Reckziegel, Quedlinburg
27.10.	Nico Schulz, Blankenburg
11.11.	Elisabeth Umann, Wernigerode
12.11.	Else Schnabel, Köthen
15.11.	Peter Olbricht, Friedrichsbrunn
23.11.	Margarete Häcker, Halle
23.11.	Waltraud Roth, Halle
24.11.	Ursula Buschlüter, Blankenburg
26.11.	Dorothea Bückse, Köthen
09.12.	Christina Domsgen, Leuna
12.12.	Hilde Benisch, Wernigerode
14.12.	Johann Watzlawik, Wernigerode
21.12.	Marina Görner, Quedlinburg
22.12.	Walburga Mahnel, Dessau